

TEILHABEN
TEILWERDEN
TEILSEIN.



Der Feuerwehr

NEWSLETTER



Die Welt der Feuerwehr wird oft als eine wichtige, aber andersartige Lebenswelt wahrgenommen,

so der Historiker Clemens Tangerding, der im April für die Feuerwehr Magdeburg einen Vortrag zum Thema *Darstellung von Feuerwehrhistorie* hielt.

Feuerwehr macht seine eigenen Ausstellungen in Feuerwehrmuseen, hat seine eigenen Zeitschriften und Veröffentlichungen in Feuerwehrverlagen, hat seine eigenen Sammlungen und Themen – dies könnte dazu beitragen, dass Feuerwehr eher für sich alleine wirkt. Dem kann entgegenwirkt werden.

Weitere Themen dieses Newsletters:

- Workshop "Vorstandswechsel konfliktfrei und rechtssicher gestalten" am 25.05.
- "Festveranstaltung 75 Jahre Grundgesetz" der Landeszentrale für politische Bildung am 23.05.
- Der neue Z:T-Podcast: "Zusammenhalt in der *Feuerwehr*"

Vergangene Events:

Am 03.04.2024 **Feuerwehrhistorie und NS-Zeit**
– Umgang mit der Zeit von 1933 bis 1945 in historischen Ausstellungen und Veröffentlichungen

Das Interesse für die NS-Zeit sowohl innerhalb als auch außerhalb der Feuerwehr sei eher gering, so die Erfahrung vom Historiker Clemens Tangerding. Der Historiker aus Luckenwalde hielt im April in der Feuerwache Süd einen Vortrag zum Thema **Nationalsozialismus präsentieren – Erfahrungen, Enttäuschungen, Versuche**.

Zum Auftakt des **Jubiläumsjahres 150 Jahre Feuerwehr Magdeburg** hat das Projekt in Zusammenarbeit mit dem Sachbearbeiter vorbeugender Brandschutz Christian Dudek und Brandamtsrat Dirk Kenkies aus der Berufsfeuerwehr Magdeburg diesen Vortrag organisiert.

Tangerding erläutert in seinem Vortrag: Historische Ausstellungen der Feuerwehren finden in den meisten Fällen zu Jubiläumsfeiern statt. Dabei wird Feuerwehrgeschichte größtenteils über Technik verarbeitet und an Sammlungsobjekten aufgebaut. Eine Ausstellung der Gegenstände vor dem Hintergrund einer **politisch-historischen Bildungsarbeit** erfahre keine Priorität. In der am Vortrag anschließenden Diskussionsrunde bemerken einige Teilnehmer, dass bei einer Aufarbeitung von Geschichte auch die DDR-Zeit oft einfach übersprungen und ausgeblendet werde. Dabei gäbe es gerade in dieser Zeit ganz viele verschiedene Uniformen und Embleme, betont Teilnehmer Christian Luckau von der FFW Lostau.

Feuerwehr kann immer wieder ihre **Werte** betonen, die ein wichtiger Baustein für das gesamtgesellschaftliche Zusammenleben sind, hebt Tangerding hervor. BesucherInnen einer Ausstellung können anhand von **persönlich erzählten Geschichten** ihre eigene Familien- und Vereinsgeschichte reflektieren, Geschichte wird dadurch interessant. Die Feuerwehr könne zum Beispiel leere Gewerbeflächen für ihre Ausstellungen nutzen, um in den öffentlichen Raum zu kommen.

Der Historiker aus Luckenwalde hat bereits mit einem initiierten Projekt „Das dritte Reich und wir“ in Zusammenarbeit mit der Justus-Liebig-Universität (JLU) Gießen und dem Deutschen Feuerwehrverband (DFV) zwanzig Kommunen dabei begleitet, die NS-Geschichte ihre Ortes aufzuarbeiten. Weitere Infos dazu unter: dasdrittereichundwir.de



Wie gehe ich mit dem Helm aus der NS-Zeit um, der das Hakenkreuz zeigt?, fragt sich Hauptfeuerwehrmann Marco Hofmann von der FFW Magdeburg Südost, der seine historische Ausstellung von Feuerwehrhelmen vorbereitet.

□ Die Darstellbarkeit von NS-Symbolen im Rahmen einer für jedermann zugänglichen historisch-politischen Bildungsarbeit sei erlaubt, so Tangerding. Die Feuerwehr sollte bei ihrer Vermittlungsarbeit darauf achten, die Dinge in den richtigen Kontext zu stellen und sich hier nicht scheuen, auch politische Bildungsarbeit für den öffentlichen Raum zu leisten.

Nächste Events:

Am 25.05.2024 **Vorstandswechsel konfliktfrei und rechtssicher gestalten**

Wie löse ich als Vorstandsmitglied Streitigkeiten bei einer Mitgliederversammlung? Wie gelingt mir eine ehrliche, transparente und streitschlichtende Kommunikation bei Vorstandswahlen oder einem Vorstandswechsel? Wie gehe ich mit persönlichen Schuldfragen um und wer haftet, wenn unser Verein viel Geld verliert?

Diese und andere Fragen können in unserem nächsten Seminar geklärt werden. Zusammen mit dem [Kreisfeuerwehrverband Stendal e.V.](#) lädt das Projekt zum Seminar: **"Vorstandswechsel konfliktfrei und rechtssicher gestalten"** ein. Die Veranstaltung ist hauptsächlich an Vereinsvorsitzende und Vereinsvorstände (Verbände, Fördervereine) gerichtet.

Als Dozent konnte [Herr Dr. Hendrik Pusch](#) gewonnen werden, der als Co-Autor diverser vereinsrechtlicher Fachbücher (u.a. Reichert, Vereins- und Verbandsrecht, 15. Auflage) sowie als **Justiziar des Deutschen Olympischen Sportbundes** bekannt ist. Seit ca. 20 Jahren berät Hendrik Pusch nahezu ausschließlich steuerbegünstigte Mandanten und ihre Partner in rechtlichen Angelegenheiten.

Das kostenfreie Seminar findet am Samstag, den 25.05.2024, von 9 bis 16 Uhr im Feuerwehrtechnischen Zentrum des Landkreises Stendal in Arneburg statt.

Weitere Infos und Anmeldung unter:

Link zur
Anmeldung

Am 23.05.2024

**Festveranstaltung 75 Jahre Grundgesetz – Immer noch in guter
Verfassung?**

Veranstaltungshinweis der Landeszentrale für politische Bildung

Zum 75. Jahrestag des deutschen Grundgesetzes lädt die Landeszentrale in der kommenden Woche zur **Festveranstaltung 75 Jahre Grundgesetz** in die Johanniskirche in Magdeburg ein.

- Welchen Herausforderungen müssen sich Demokratie und Rechtsstaat heute stellen?
- Ist unser Grundgesetz noch zeitgemäß oder gibt es Reformbedarf?
- Brauchen wir vor dem Hintergrund der wachsenden Angriffe auf die Demokratie auch in den Parlamenten einen besseren Schutz für unsere Verfassung gegen illiberale Aushöhlungsversuche?

Diskutieren Sie mit Expertinnen und Experten, spielen Sie mit beim Grundgesetz-Quiz und erleben Sie das musikalische Programm „Die Würde des Menschen ist unantastbar. Eine mahnende Liebeserklärung an das deutsche Grundgesetz“ mit dem Kammermusik-Ensemble Opus 45 und dem bekannten Schauspieler Roman Knižka.

Die Veranstaltung findet von 13:30 – 20:00 Uhr in der Johannisbergstraße 1, 39104 Magdeburg statt. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen noch begrenzt möglich über netzwerk@sachsen-anhalt.de. Weitere Infos unter lpb.sachsen-anhalt.de

Weitere Infos:



Zukunft 112 – Der neue Podcast
"Zusammenhalt in der *Feuerwehr*"

Von Themen wie **Gewalt gegen Einsatzkräfte** über **Jugendförderung** bis zu Themen wie **Diversität, Ehrenamt** und **Extremismusprävention** ist alles mit dabei – alles, was die Feuerwehr neben ihrem Blaulichtalltag und ihren Rettungsaktionen zusammenhält. Denn Feuerwehr ist Daseinsfürsorge und geht uns alle etwas an!

Der Podcast ist im Rahmen des Bundesprogramms "Zusammenhalt durch Teilhabe" (Z:T) entstanden, ein Programm des Bundesinnenministeriums und der Bundeszentrale für politische Bildung.

Mit inhaltlicher Beratung von den Landesfeuerwehrverbänden aus Bayern, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.

Hier geht es zum Podcast: www.bpb.de/mediathek/podcasts/zukunft112/

Weitere Informationen auch unter: www.feuerwehrverband.de

Infos aus dem DFV: Im Rahmen der Onlinefortbildungsreihe „DFV direkt“ befasst sich Birgit Kill unter dem Titel „Sexualisierte Diskriminierung, Belästigung und Gewalt: (K)ein Thema in der Feuerwehr?“ am Mittwoch, 22. Mai 2024, von 18 bis 19 Uhr mit dem Themenkomplex. Die Anmeldung für die kostenlose Veranstaltung ist unter www.feuerwehrverband.de/veranstaltungen/dfv-direkt/ möglich.



**Schöne Pfingsten wünscht
das Projekt TTT!**

Hast du weitere Ideen und Anregungen für Veranstaltungen? – Dann schreib uns gerne unter koordinatorin-ttt@lfv-st.de

gez. Friederike Schoß (Projektkoordinatorin Projekt Teil haben – Teil werden – Teil sein)

Gefördert durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“



Gefördert durch:
Bundesministerium
des Innern
und für Heimat
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



SACHSEN-ANHALT
Landeszentrale
für politische Bildung



[Impressum](#) | [Webansicht](#) | [Vom Newsletter abmelden](#)